

**Beschlussvorschlag
für den Rechnungsprüfungsausschuss:**

„Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den „Prüfungsbericht des Beratungs- und Prüfungsamtes zum Personalmanagementkonzept vom 20.05.2016“ zur Kenntnis und macht ihn sich zu Eigen.“

Beschlussvorschlag für den Rat:

„Der Rat der Stadt Hilden nimmt nach Vorberatung und Beschluss im Rechnungsprüfungsausschuss Kenntnis vom „Prüfungsbericht des Beratungs- und Prüfungsamtes zum Personalmanagementkonzept vom 20.05.2016“.“

Erläuterungen und Begründungen:

Die Stadt Hilden hat im Jahr 2002 ein Personalmanagementkonzept veröffentlicht, welches letztendlich Ende 2005 fortgeschrieben wurde; weitere Aktualisierungen und Anpassungen gab es seitdem nicht.

Im Rahmen der Prüfungsplanung wurden zwei Prozesse aus diesem Bereich aufgenommen und analysiert:

- Zeitguthabenmanagement und
- Wieder- und Neubesetzung von Stellen.

Das Personalmanagement unterliegt keinen gesetzlichen Regelungen, vielmehr ist es ein freiwilliges Instrument der Personalführung. Aus diesem Grund hat sich das Beratungs- und Prüfungsamt dazu entschieden, lediglich Hinweise und Empfehlungen auszusprechen. Die wichtigsten Anregungen aus Sicht der Prüfung sind:

- Mitarbeiterzufriedenheit durch eine Umfrage ermitteln,
- Nachfolgeregelungen für Amtsleiterstellen,
- Wertschätzung gegenüber MitarbeiterInnen,
- Wiedereingliederung von MitarbeiterInnen,
- Mehr Transparenz gegenüber der Belegschaft und
- Wissensmanagement betreiben.

Das Beratungs- und Prüfungsamt hat die Informationen aus den vielfältigen Beratungsgesprächen herausgefiltert, aber auch dem Stimmungsbild der Belegschaft entnommen; selbstverständlich sind diese teilweise vorsichtig zu werten. Trotzdem werden in diesem Bericht Anregungen ausgesprochen, die mit dieser Sitzungsvorlage dem Rechnungsprüfungsausschuss und dem Rat vorgestellt werden. Stellungnahmen der Verwaltung wurden in den Bericht eingearbeitet und von der Prüfung teilweise ausgewertet.

gez.
Birgit Alkenings
Bürgermeisterin